

ABENDTREFF IM STADTMUSEUM

DIE RÄTTIN

1997 / Regie: Martin Buchhorn

SAMSTAG, 13.01.2024, 18:00 UHR

Die Erde ist kurz vor ihrem Untergang, weil die Menschen nicht in der Lage sind, Kriege, Umweltverschmutzung und Hunger zu stoppen. Ratten, verlassen instinktiv ihre Schlupflöcher in dem sicheren Bewusstsein, künftig die Welt zu regieren. Der Künstler Marcus Frank sieht in der Rattenplage kein Warnzeichen. Selbst dann noch nicht, als sich ihm ein Nager offenbart.



ABENDTREFF IM STADTMUSEUM

KATZ UND MAUS

1967 / Regie: Hans-Jürgen Pohland

SAMSTAG, 20.01.2024, 18:00 UHR

Kriegssommer 1940: Joachim Mahlke hat einen auffallend großen Adamsapfel. Der gilt als ein Symbol früh entwickelter Männlichkeit und isoliert Joachim von der Gemeinschaft. Doch in diesem Sommer erringt er plötzlich Bewunderung.

GÜNTER GRASS

Der Schriftsteller, Bildhauer, Maler und Grafiker zählt zu den bedeutendsten deutschen Vertretern der Nachkriegsliteratur. 1999 wurde ihm der Nobelpreis für Literatur verliehen.

AUSSTELLUNG

18.11.2023 BIS 28.01.2024 IM STADTMUSEUM BURGDORF

Günter Grass war von Beginn seiner künstlerischen Laufbahn an Schriftsteller, Bildhauer und Zeichner aber auch ein leidenschaftlicher Buchgestalter.

Eintritt frei

BUCHVERFILMUNGEN

Zu sehen in der NEUESCHAUBURG und im Stadtmuseum. Schmiedestr. 6, Burgdorf (Vorverkauf siehe unten)

LESUNG

Carl-Herbert Braun liest Texte von Günter Grass (Vorverkauf siehe unten)

VORVERKAUF

NEUESCHAUBURG

www.neueschauburg.de

Tel.: 05136 - 4553

E-Mail: info@neueschauburg.de

Karten für die Filme im Kino unter www.neueschauburg.de

Scena

www.scena-burgdorf.de

Tel.: 05136 - 3464

Anmeldung für die Lesung und den Abendtreff im Stadtmuseum gibt es bei Michael Polte unter der E-Mail Adresse: info.michael.polte@web.de



18.11.2023 - 28.01.2024

VERNISSAGE AM 17.11.2023 UM 18:00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN STADTMUSEUM: SAMSTAG & SONNTAG 14.00 - 17.00 UHR

GROSSE AUSSTELLUNG WICHTIGE FILME, LESUNG



NEUESCHAUBURG

DIE BLECHTROMMEL

1979 / Regie: Volker Schlöndorff SONNTAG, 17.12.2023, 11:00 UHR

Danzig 1927: Arr seinem dritten Geburtstag beschließt Oskar Matzerath aus Protest gegen die verlogene Erwachsenenwelt nicht mehr größer zu werden. Er stürzt sich die Kellertreppe hinunter und verharrt die folgenden 18 Jahre im Körper eines Kleinkindes, während er sich geistig weiter entwickelt und innerlich zu einem jungen Mann heranreift. Seine Blechtrommel, auf der er lautstark Protest gegen Nazis und Mitläufer artikuliert ist sein ständiger Wegbegleiter. Die Blechtrommel ist einer der wichtigsten Romane der deutschen Nachkriegszeit. Im Jahr 1979 wurde die Blechtrommel erfolgreich verfilmt. Volker Schlöndorff schrieb das Drehbuch und führte auch Regie. Schlöndorff drehte in Frankreich, Jugoslawien, Berlin und in der restaurierten Altstadt Danzigs. Die Verfilmung zeigt stellenweise autobiografische Züge und wurde von Günter Grass bei den Dreharbeiten aktiv begleitet. Der Höhepunkt war die Verleihung des Oscars in der Kategorie "Bester ausländischer Film, der damit erstmalig an einen deutschen Spielfilm ging.

NEUESCHAUBURG

UNKENRUFE

1998 / Regie: Robert Glinski

MITTWOCH, 27.12.2023, 17:30 UHR

Allerseelentag 1989: Es ist die Zeit der großen politischen Umwälzungen in Osteuropa. Bei einem Besuch in Danzig der Stadt seiner Kindheit, lernt der Kunsthistoriker Alexander Reschke (Matthias Habich) die temperamentvolle polnische Restauratorin Aleksandra Piatowska (Krystyna Janda kennen. Beide sind verwitwet, und beide sind Vertriebene. Bei einem gemeinsamen Abendessen haben sie eine Eingebung: Was wäre, wenn es eine Art Versöhnungsfriedhof für Vertriebene, für Deutsche in Danzig und für Polen in Wilna, gäbe? Wenige Monate später ist aus den beiden ein Paar und aus ihrer Idee Wirklichkeit geworden. Doch dann hält der Kapitalismus Einzug, und die harte Währung siegt über den wunderbaren, aber absurden Traum der Verständigung. Alexander und Aleksandra brechen zu einer letzten Reise auf.

"Es gelingt dem Film, ein ernstes Thema heiter zu behandeln, ohne Schwere. Das gefällt mir, und das entspricht der Erzählung." **GÜNTER GRASS**



I STADTMUSEUM

LESUNG MIT CARL-HERBERT BRAUN

SAMSTAG, 6.01.2024, 18:00 UHR

Der Schauspieler und Regisseur Carl-Herbert Braun liest Texte von Günter Grass.